



Mit neun Jahren stand er das erste Mal auf der Bühne, jetzt begeisterte er das Publikum im Rennen um den Nachwuchs-Comedy-Preis: Kevin Konietzko (24) – hier in der Rolle seiner Oma. Foto: Hartmut Klonowski

Amt sucht lustige Arbeitslose

Für Unterhaltungs-Jobs im Land wird Nachwuchs gesucht. In der ersten Runde des Wettbewerbs siegte Kevin Konietzko.

Von Anne Kobarg

Lütten Klein – So richtig kann er seinen Erfolg noch nicht fassen. Zwar habe er schon gemerkt, dass sich die rund 80 Zuschauer des Comedy-Ausscheids während seines Programms „nicht mehr auf den Sitzen halten konnten“, sagt Kevin Konietzko. „Aber dass ich gewinne, hätte ich nicht gedacht“, ergänzt der 24-Jährige. Und schwärmt gleich so ausführlich von Konkurrentin Gabriele Wanitschke, dass man ihm diese Bescheidenheit voll und ganz glaubt.

Für die Apothekerin aus Stralsund gab es am Ende einen Sonderpreis. „Aber Kevin war mit Abstand der Beste“, sagt Angela Bauer-Oberwalder von der Künstlervermittlung der Arbeitsagentur Rostock. Sie hat den Nachwuchs-Wettbewerb für Comedians, der am Montagabend im „Lenks“ am Warnowufer startete, erdacht – um neue Talente aus dem Land zu entdecken. Von Kurverwaltungen, Hotels und Restaurants gebe es im Sommer, für Betriebsfeiern im Winter viel mehr Anfragen,



Die Mecklenburger können schon witzig sein – aber meistens eher so für sich.“

Angela Bauer-Oberwalder, ZAV-Künstlervermittlung Rostock.

als sie mit ihrer Kartei abdecken könne, erklärt die 42-Jährige. Seit 2008 vermittelt sie Künstler – von der Galaband bis zum Bauchredner. Besonders im Comedybereich, der etwa in Köln, Hamburg oder Berlin geradezu überfüllt sei, müsse sie aber bisweilen sogar passen. „Da gibt es nur eine Handvoll Leute – und die sind schnell ausgebucht.“

Die hiesige Mentalität spiele sicher eine Rolle, mutmaßt die frühere Eventmanagerin. „Die Mecklenburger können ja schon sehr witzig sein – aber meistens eher so für sich.“

Nicht so Konietzko. Der stand mit neun Jahren das erste Mal auf der Bühne, mit zwölf führte er mit Freunden die ersten Sketche auf Dorffesten in seiner Heimat Schleswig-Holstein auf. In seiner Familie habe sich diese spezielle Leidenschaft niemand so recht erklären können, erzählt er. „Für die anderen wäre das der Horror.“ Der gelernte Versicherungskaufmann dagegen schreckt höchstens vor einem Publikum zurück: „Kinder.“ Möge er gerne, fügt Kevin Konietzko schnell hinzu. Nur nicht als Zu-

schauer. „Da wird man schnell zum Clown.“ Und er witzle lieber mit einem gewissen Niveau. Davon abgesehen tritt er genauso gerne bei Kaffeefahrten wie bei Junggesellenabschieden auf. So wird es auch für ihn nicht langweilig. Auf der Bühne schlüpft er – wie sein Vorbild Hape Kerkeling – in verschiedene Rollen. „Aber ich bleibe dabei immer Kevin, das ist mir wichtig.“

Seit drei Jahren hat er neben seinem Job bei einer Autovermietung auch schon auf einigen Bühnen in MV gestanden. „Aber der große Erfolg lässt noch auf sich warten.“ Vielleicht nicht mehr lange. „Absolut souverän, gute Stimme, aus der Hüfte geschossene Gags, tolle Bühnenpräsenz“, schwärmt Angela Bauer-Oberwalder. Gestern seien in der Tat schon die ersten Anfragen bei ihm eingegangen, erzählt der Nachwuchs-Künstler erfreut. Irgendwann mal ganz von seinen Auftritten leben zu können, sei natürlich ein Traum – „aber jetzt ist nicht der Zeitpunkt, das zu entscheiden“. Zunächst bereitet sich Konietzko auf das große Comedy-Finale im November vor. Neue Gags zu finden, fällt ihm dabei nicht schwer. Er habe schon viele Stunden mit einem Kaffee im Einkaufszentrum verbracht, sagt er schmunzelnd. „Vieles, was man da erlebt, kann man eigentlich so aufschreiben und nehmen.“

Der Wettbewerb

Die ZAV-Künstlervermittlung der Bundesagentur für Arbeit ist ein gebührenfreier Service, der Auftraggeber und Künstler im Land zusammenbringt. Mit dem Comedy-Wettbewerb sucht Vermittlerin Angela Bauer-Oberwalder neue Talente (16 bis 60 Jahre alt) für Jobs in MV. Geplant sind mindestens drei Vorrunden, der Sieger des Finales am 26. November gewinnt unter anderem ein professionelles Coaching und ein Foto-Shooting. Die vier Besten gehen gemeinsam auf Tournee. Bewerbungen sind noch möglich: ☎ 0381 / 804 12 57. ● **Nächste Runde:** 4. Juni im Lenk's, Karten: www.comedy-mv.de.



Überzeugte die Jury ebenfalls und darf noch einmal um den Einzug ins Finale kämpfen: Apothekerin Gabriele Wanitschke. Foto: Kristin Falkenberg